

## **Evaluation: New Balance of Power?**

### **4. iFQ-Jahrestagung in Kooperation mit dem WZB**

am 14. und 15. Juni 2010 an der Humboldt-Universität Berlin

#### **ACHTUNG! ÄNDERUNG DES TAGUNGORTES!**

Wegen der hohen Zahl an Anmeldungen wird die iFQ-Jahrestagung im

**Fritz-Reuter-Saal der Humboldt-Universität Berlin,  
Seminargebäude am Hegelplatz, Dorotheenstr. 24, 10117 Berlin**

stattfinden und nicht, wie angekündigt, am Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung (WZB).

Wir freuen uns über das große Interesse!

Informationen zum neuen Tagungsort und zur Anreise finden Sie unten.

Evaluationen sind aus dem deutschen Wissenschaftssystem nicht mehr wegzudenken: Evaluiert werden Forschungsförderprogramme, Hochschulen, Forschungseinrichtungen und einzelne Fächer. Insbesondere seit Evaluationen zunehmend als Entscheidungsgrundlage für Ressourcenzuweisungen genutzt werden, stehen sie immer stärker im Fokus von Politik und Öffentlichkeit und sehen sie sich häufig Kritik ausgesetzt.

Die 4. iFQ-Jahrestagung, die wir gemeinsam mit der Forschungsgruppe Wissenschaftspolitik des Wissenschaftszentrums Berlin für Sozialforschung durchführen werden, möchte Gelegenheit bieten, darüber nachzudenken, wie derartige Beurteilungsprozesse – nicht nur in der Wissenschaft – ablaufen, wie sie organisiert und wie reflektiert werden: Was ist Evaluation? Wer sind die Evaluatoren, wie kommen sie zu ihrem Status und wie gehen sie damit um? Wie laufen Evaluationen in der Praxis ab? Welche Auswirkungen haben Evaluationen auf die Evaluierten? Wie verändern Evaluationen Wissenschaftspolitik und Wissenschaftssteuerung?

Diesen Fragen werden wir uns auf der iFQ-Jahrestagung 2010, zu der wir Sie herzlich einladen, aus verschiedenen Perspektiven widmen. Die Tagung möchte zu einem besseren Verständnis aktueller Evaluationspraktiken sowie ihrer Wirkungen und Begleiterscheinungen beitragen. So interessieren das Wesen von Evaluationen und die Rolle der Gutachter – der Evaluierenden – in der Welt von Wissenschaft und Forschung und darüber hinaus. Aus Sicht der Ritualforschung nähert sich die Tagung der Evaluation als modernem Ritual. Positive und negative Erfahrungen mit Evaluationen, Begleiterscheinungen und Folgen von Evaluationen werden aus der Sicht der Evaluierenden und der Evaluierten betrachtet.

Konferenzsprachen sind Deutsch und Englisch.

#### **Ansprechpartnerin**

Anna Schelling

Tel.: +49 (0)228/97273-43

Fax: +49 (0)228/97273-49

E-Mail: [schelling@forschungsinfo.de](mailto:schelling@forschungsinfo.de)



# Tagungsprogramm

**Montag, 14. Juni 2010**

bis 11:30 **Anreise, Anmeldung und Imbiss**

12:00 **Begrüßung und Einführung**

*Prof. Dr. Stefan Hornbostel, Leiter des Instituts für Forschungsinformation und Qualitätssicherung (iFQ)  
Dr. Dagmar Simon, WZB Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung*

## **I. Vom Wesen der Evaluation**

12:15 **Bewertung, Begutachtung und Evaluation in der Wissenschaft und Forschung**

*Dr. Wilhelm Krull, Generalsekretär der Volkswagenstiftung*

13:00 **Bewertung und Validierung in juristischer Perspektive**

*Prof. Dr. Christoph G. Paulus, Humboldt-Universität Berlin*

13:45 **Sichtweisen der Wirtschaft: Wie funktionieren Unternehmensbewertungen?**

*Prof. Dr. Dirk Honold, Georg-Simon-Ohm-Hochschule Nürnberg*

14:30 **Medizin und Ökonomie aus medizinischer Sicht: Auswirkungen der DRGs auf ärztliches Handeln**

*Prof. Dr. med. Norbert Roeder, Ärztlicher Direktor des Universitätsklinikum Münster*

15:15 Diskussion

15:45 Kaffeepause

## **II. Vom Evaluieren (Evaluationsregime und Evaluatoren)**

16:15 **SFB-Begutachtung: Entscheidungsfindung in Gruppen**

*Meike Olbrecht / Dr. Thamar Klein, Institut für Forschungsinformation und Qualitätssicherung (iFQ)*

16:45 **Evaluatoren: Wer sind die Gutachter und wie werden sie ausgewählt?**

*Dr. Christian Herzog, Collexis*

17:15 Diskussion

18:30 Empfang

19:00 Dinerspeech & Dinner

bis **Gewogen und für zu leicht befunden. Inquisition als Evaluation**

21:00 *Prof. Christoph Marksches, Präsident der Humboldt Universität zu Berlin*

**Dienstag, 15. Juni 2010**

## **II. Vom Evaluieren (Evaluationsprozeduren und Entscheidungsprozesse)**

09:00 **Begutachtungs- und Entscheidungsprozesse im ERC**

*Prof. Dr. Hans-Joachim Freund, Fritz-Haber-Institut der Max-Planck-Gesellschaft, Mitglied des ERC Scientific Council*

09:30 **How do peers reach their decisions?**

*Prof. Michèle Lamont, Harvard University, Department of Sociology*

10:00 **Begutachtungspraktiken bei der Evaluation wissenschaftlicher Einrichtungen**

*Dr. Marc Torke, WZB Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung*

10:30 Diskussion

11:15 Kaffeepause

### III. Evaluation und die Folgen (Evaluation als Ritual)

- 11:45 **Evaluation als akademisches Ritual**  
*Prof. Dr. Axel Michaels, Universität Heidelberg*
- 12:15 **Resonanzkatastrophen, Eigenschwingungen, harmonische und chaotische Bewegungen – Zur Statik und Dynamik von Evaluationsfolgen**  
*Prof. Dr. Stefan Hornbostel, Institut für Forschungsinformation und Qualitätssicherung*
- 12:45 Diskussion
- 13:15 Mittagspause

### III. Evaluation und die Folgen (Evaluation und die Evaluierten)

- 14:00 **An international comparison of modes of evaluation in research systems, key features and trends**  
*Dr. Patries Boekholt, Managing Director of Technopolis Group*
- 14:30 **Ausstieg aus dem CHE-Ranking**  
*Prof. Dr. Georg Rudinger, Direktor des Zentrums für Evaluation und Methoden (ZEM) der Universität Bonn*
- 15:00 **British Research Assessment Exercise: effects, outcomes and implications**  
*Prof. Ben Martin, SPRU, University of Sussex*
- 15:30 Diskussion
- 15:45 Kaffeepause

### III. Evaluation und die Folgen (Evaluation und ihre Begleiterscheinungen)

- 16:00 **Evaluation der Ressortforschung**  
*Prof. Dr. Eva Barlösius, Universität Hannover*
- 16:30 **Exzellenzinitiative und die Folgen – interne Begleiterscheinungen und finanzielle Allokationsentscheidungen**  
*Prof. Dr. Bernd Huber, LMU München*
- 17:00 **Nach der Evaluation ist vor der Evaluation? Die institutionellen Folgen im internationalen Vergleich**  
*Dr. Dagmar Simon und Dr. Silke Gülker, WZB Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung*
- 17:30 Diskussion

### IV. Evaluation – Was macht die Politik daraus?

- 19:00 **Streitgespräch**  
*Prof. Dr. E. Jürgen Zöllner, Senator für Bildung, Wissenschaft und Forschung Berlin*  
*Prof. Dr. Jan-Hendrik Olbertz, Kultusminister des Landes Sachsen-Anhalt a.D.*  
*Moderation: Jan-Martin Wiarda*
- 20:30 Ende der Veranstaltung

### europaan summerschool for scientometrics (esss)

Im Anschluss findet vom **16.-18.Juni** die erste *europaan summerschool for scientometrics (esss)* an der Humboldt Universität Berlin statt. Die summerschool wird vom iFQ, der K.U. Leuven, der Universität Wien und Humboldt Universität gemeinsam organisiert.

Weitere Informationen finden Sie online unter: <http://www.scientometrics-school.eu/>



**ACHTUNG! ÄNDERUNG DES TAGUNGORTES!**

Wegen der hohen Zahl an Anmeldungen wird die iFQ-Jahrestagung im

**Fritz-Reuter-Saal der Humboldt-Universität Berlin,  
Seminargebäude am Hegelplatz, Dorotheenstr. 24, 10117 Berlin**

stattfinden und nicht, wie angekündigt, am Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung (WZB).

**Wege zum Konferenzort**

**Lageplan der Humboldt-Universität Berlin**

<http://www.hu-berlin.de/hu/lage/>

**Anfahrt zum Fritz-Reuter-Saal**

Der Fritz-Reuter-Saal liegt in unmittelbarer Nähe zum Hauptgebäude der Universität.

<http://www.hu-berlin.de/hu/lage/standardseite#anreise>

**Nahverkehr**

S-Bahn: S+U Friedrichstr. Bhf: S1, S2, S25, S3, S5, S7, S75

U-Bahn: S+U Friedrichstr. Bhf: U6

Bus: Staatsoper: TXL oder Lustgarten: 100, 200